

Germany-Baden-Baden: Engineering design services

OJ S 111/2023 12/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Mittelbaden gGmbH

Postal address: Balger Str. 50

Town: Baden-Baden

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 76532

Country: Germany

Contact person: Klotz und Dressel GmbH

E-mail: kreis@klotzunddressel.de

Telephone: +49 711/18744-14

Fax: +49 711/18744-33

Internet address(es):

Main address: www.klinikum-mittelbaden.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E91773869>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E91773869>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.subreport.de>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: gemeinnützige GmbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umsetzung Brandschutzmaßnahmen Klinikum Mittelbaden

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Klinikum Balg in Baden#Baden wurde 1974 – 1976 errichtet. Die Raumstruktur und die technischen Anlagen entsprechen weitgehend dem Errichtungszeitpunkt. Seit 2016 erfolgt eine sukzessive Ertüchtigung der bestehenden Strukturen, insbesondere des Brandschutzes. Bisher wurden ca. 2,2 Mio € in diese Maßnahme investiert.

Das Gesamtprojekt umfasst vier Planungspakete (Objektplanung, TGA AG 1+2+7, TGA AG 3, TGA AG 4+5 - jeweils separate Vergabeverfahren)

- Planungsleistung zur Sanierung im Bestand
- Planungsleistungen zur Sanierung im laufenden Betrieb,
- Die Sanierungsflächen sind nach Clustern aufgeteilt. Aus der beiliegenden Clustermatrix ist ersichtlich, welches Cluster sich in welchem Planungsstadium befindet.

Die wichtigsten notwendigen Maßnahmen sind:

- Aufteilung der Gebäudestruktur in Großraumbereiche # Umstrukturierung,
- Herstellen von notwendigen Fluren durch entsprechend qualifizierte Wände und Decken,
- Neueinbau und Austausch von Rauch # und Brandabschnittstüren,
- Schächte feuerbeständig ausführen,
- Löschwasserversorgung wird komplett neu aufgebaut,
- Lüftung ist gemäß dem BSK aufzuteilen und notwendige motorische Klappen sind einzubauen. Dabei ist zu beachten, dass der Großteil der motorischen Klappen bereits ausgetauscht wurden und für Planung und Einbau der weiteren Klappen Abstimmungen mit dem Bestandsauftragnehmer erforderlich sind,

- Kapselung der Elektroverteilungen in notwendigen Fluren.

- Umgang mit Schadstoffbelastung

- Mitwirken beim Fördermittelantrag und beim Verwendungsnachweis

Die Ausschreibung richtet sich nach diesen Punkten und arbeitet sich am Brandschutzkonzept entlang mit dem Ziel alle mangelhaften Bereiche gemäß den baulichen Notwendigkeiten umgebaut zu haben.

Eine Übersichtsmatrix der Cluster, ein voraussichtlicher Rahmenterminplan sowie die Kosten eines Musterclusters sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

Dieses Vergabeverfahren betrifft die Beschaffung der TGA-Planung für die Anlagengruppen 1, 2 und 7 (technische Gase).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE121 Baden-Baden, Stadtkreis

Main site or place of performance: 76532 Baden-Baden

II.2.4. Description of the procurement

Planung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Anlagengruppen 1 - 2 + 7 (technische Gase)

Leistungsphasen 1 - 9 + besondere Leistungen (u.a. Bestandsaufnahme, Mitwirkung Förderantrag, Überwachung Mängelbeseitigung)

Die Planungsleistungen werden vom Auftraggeber stufenweise in Form bis zu neun Vertragsstufen und je Cluster abgerufen. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer mit dem Zuschlag die Planungsleistungen (Grund- und Besondere Leistungen) der ersten Vertragsstufe, welche die Grundleistungen und Besonderen Leistungen der Leistungsphase 1 („Grundlagenermittlung“) sowie der Leistungsphase 2 ("Vorplanung") des vorgenannten Leistungsbilds nach §§ 55 f. HOAI 2021 umfasst für die Cluster L, A, 4 und 6. Näheres regelt der Ingenieurvertrag samt Anlagen. Optional kann der Auftraggeber anschließend auch die Grund- und Besonderen Leistungen der weiteren vorstehenden benannten Leistungsphasen ganz oder teilweise für die weiteren Cluster ganz oder teilweise übertragen. Der Auftraggeber kann dabei auch einzelne Stufen überspringen oder mehrere Stufen parallel abrufen. Inhalt und Umfang der Vertragsleistungen werden im Einzelnen insbesondere im Ingenieurvertrag, in der Leistungsbeschreibung sowie in der Clustermatrix festgelegt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Beantwortung der Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung oder fachspezifischen Themen / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 16/10/2023 End: 30/09/2031

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Anzahl Beschäftigte:

Durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3

Geschäftsjahren, Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden:

- 3 und mehr Beschäftigte: 100 Punkte,

- weniger als 3 Beschäftigte: 0 Punkte.

2) 2 Referenzen (Punktzahl je Referenz):

a) Gebäudetyp:

- Krankenhaus, Pflegeheim oder Vergleichbares: 100 Punkte,

- Büro- Verwaltungs- oder Bildungsgebäude: 50 Punkte.

b) Modernisierte/sanierte Fläche:

- $\geq 10.000 \text{ m}^2$ BGF: 100 Punkte,

- ≥ 2.000 und $< 10.000 \text{ m}^2$ BGF: 50 Punkte.

c) Bearbeitung Anlagengruppe 7 - technische Gase: 75 Punkte,

d) Inbetriebnahme/Fertigstellung nach dem 31.12.2017: 100 Punkte.

e) Modernisierung/Sanierung im laufenden Betrieb: 150 Punkte.

f) Öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 75 Punkte,

g) erbrachte Leistungsphasen 1 - 9 gemäß HOAI : 100 Punkte.

Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die entsprechenden Prozentpunkte gemäß § 55 HOAI reduziert.

Maximal erreichbare Punktzahl: 1.500 Punkte.

Es werden nur Referenzen gewertet, welche die Mindeststandards für Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV erfüllen.

Es werden die 3-5 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Bei Punktgleichheit des 5. Bewerbers mit weiteren Bewerbern können auch mehr als 5 Bewerber aufgefordert werden

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Planungsleistungen werden vom Auftraggeber stufenweise in Form bis zu neun Vertragsstufen und je Cluster abgerufen. Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer mit dem Zuschlag die Planungsleistungen (Grund- und Besondere Leistungen) der ersten Vertragsstufe, welche die Grundleistungen und Besonderen Leistungen der Leistungsphase 1 („Grundlagenermittlung“) sowie der Leistungsphase 2 ("Vorplanung") des vorgenannten Leistungsbilds nach §§ 34 f. HOAI 2021 umfasst für das Cluster L, A, 4 und 6.. Näheres regelt der Ingenieurvertrag samt Anlagen. Optional kann der Auftraggeber anschließend auch die Grund- und Besonderen Leistungen der weiteren vorstehenden benannten Leistungsphasen ganz oder teilweise für die weiteren Cluster ganz oder teilweise übertragen. Der Auftraggeber kann dabei auch einzelne Stufen überspringen oder mehrere Stufen parallel abrufen. Inhalt und Umfang der Vertragsleistungen werden im Einzelnen insbesondere im Ingenieurvertrag, in der Leistungsbeschreibung sowie in der Clustermatrix festgelegt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- § 44 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 6: Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Ingenieurkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt (Mindestbedingung Dipl.-Ing. / Master Fachrichtung Maschinenbau, Versorgungstechnik oder vergleichbares)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass für das Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3,0 Mio. EUR Deckungssumme jeweils für Personen, Sach- und Vermögensschäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.

Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden.

(Mindeststandard),

- § 47 VgV: Eigenerklärung zur Eignungsleihe und entsprechende Verpflichtungserklärung (bei Bedarf).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Durchschnittliche Zahl der technischen Beschäftigten (m/w) in den letzten 3 Geschäftsjahren.

(Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der technischen Beschäftigten).

- § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: 2 Referenzprojekte (Planung Technische Ausrüstung - AG 1+2 - eines Hochbauprojekts):

Für jedes Referenzprojekt ist eine Darstellung mit mindestens folgenden Angaben abzugeben:

- Auftraggeber (mit Benennung des Ansprechpartners und Kontaktdaten),

- Leistungszeitraum,

- kurze Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Im Rahmen des Projekts müssen durch den Bewerber Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 und 2 erbracht worden sein und das Projekt muss mindestens in die Honorarzone II gemäß Anlage 15.2 HOAI eingeordnet sein.

- Das Referenzprojekt wurde nach dem 01.01.2015 abgeschlossen. Ein Referenzprojekt gilt als abgeschlossen, wenn die Leistungsphase 8 beendet ist oder die Baumaßnahme abgenommen wurde.

- Bei den Projekten muss es sich um Sanierungsmaßnahmen im Hochbau handeln.

- Referenzprojekt betrifft eine Sanierung in einem EU-Mitgliedsstaat oder der Schweiz.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Der Auftraggeber sieht vor, um Rahmen der Angebotsphase Projektleiter oder stellvertretende Projektleiter abzufragen. Der Projektleiter oder stellvertretende Projektleiter müssen berechtigt sein, die Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als „Architekt“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden. Näheres zur Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als „Architekt“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden, regeln die jeweiligen Landesarchitekten- und Landesingenieurgesetze in Umsetzung der Berufsanerkennungsrichtlinie (RL 2005/36/EG)

III.2.2. Contract performance conditions

- § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt,

- Mindestlohn: Eigenerklärung, dass bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.

- Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform, erforderlich ist eine gesamtschuldnerische Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

- Russland-Sanktionen: Eigenerklärung, dass keine Gründe für eine Sanktionierung bestehen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/07/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- Für die Bewerbung wurde ein Bewerbungsformular erarbeitet. Das Bewerbungsformular ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden.
- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen ist einzureichen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber über den Ausschluss),
- § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung, dass keine Interessenskonflikte gemäß § 6 VgV bestehen ist einzureichen
- Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder wird im Auftragsfall gefordert.
- Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt. Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus. Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

- Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbungen kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.
- Die Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Unterlagen gemäß § 56 Abs. 3 VgV liegt im Ermessen des Auftraggebers.
- Frist BEwerberfragen: 04.07.2023

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2023